

12. Bericht über die Weiterentwicklung der Betreuungsangebote an Grundschulen im Landkreis Marburg-Biedenkopf



Impressum:

Herausgeber:

Kreisausschuss des
Landkreises Marburg-Biedenkopf
Im Lichtenholz 60
35043 Marburg

Redaktion:

Fachbereich Familie, Jugend und Soziales
Fachdienst Betreuungsangebote an Grundschulen

Foto:

Fotolia

Marburg, im Dezember 2015

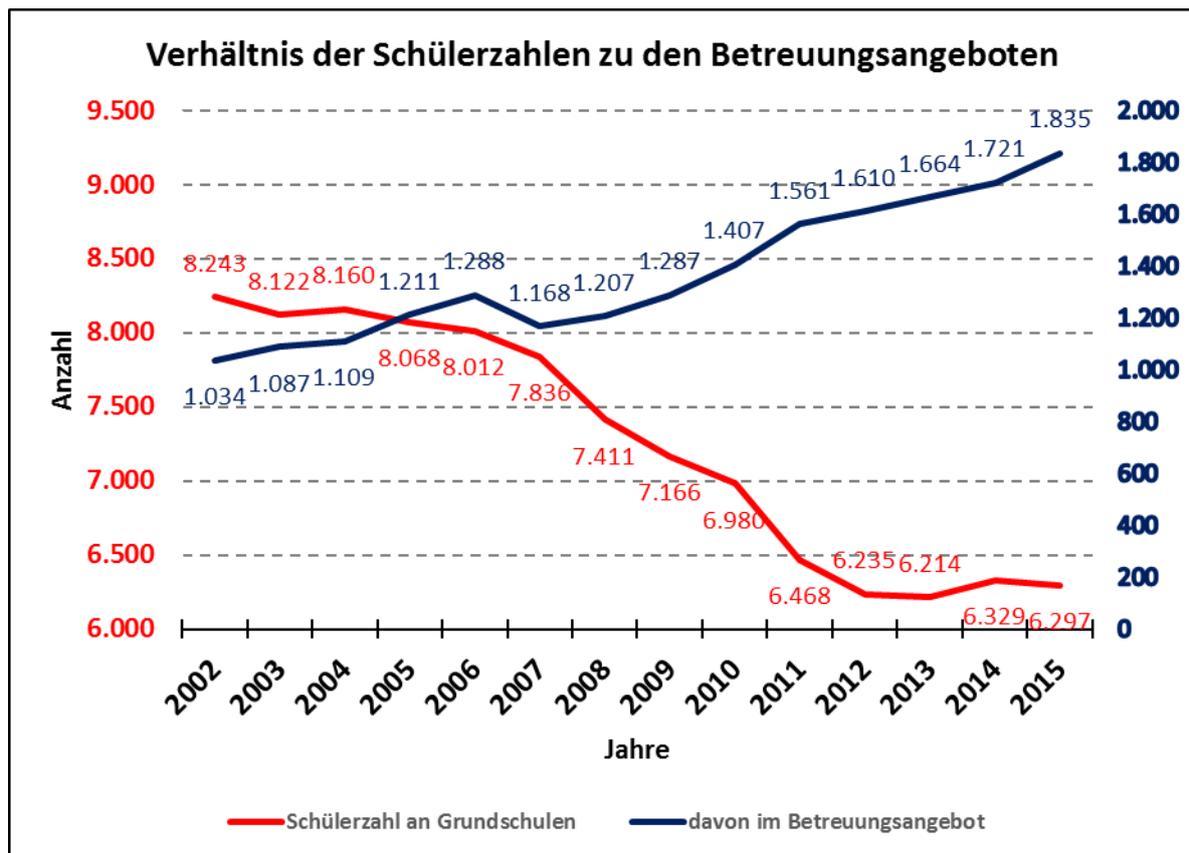
Vorbemerkung

Der Kreistag hat am 15. März 2002 den Kreisausschuss beauftragt, jährlich über die Weiterentwicklung des Betreuungsangebotes an Grundschulen zu berichten.

Im vorliegenden Bericht werden zunächst die umgesetzten Maßnahmen zur Weiterentwicklung und ihre Auswirkungen in der Gesamtschau dargestellt. Die Entwicklung an den einzelnen Schulstandorten ist – sortiert nach Städten und Gemeinden – in einer Übersicht zusammengefasst und als Anlage beigefügt. Veränderungen zum Vorjahr wurden farblich unterlegt.

Gesamtentwicklung in Zahlen

Mit Stand vom 01.11.2015 nehmen insgesamt 1.835 Grundschul Kinder an einem Betreuungsangebot teil. Damit wurde die Anzahl der Betreuungsplätze kreisweit um 114 erhöht. Bezogen auf die Gesamtzahl aller Grundschul Kinder (6.297 Kinder – einschließlich Vorklassen und Eingangsstufe¹) entspricht dies einer Quote von rd. 29,1 %. Im Jahr 2010 lag diese Quote bei 20 %, im Jahr 2011 bei 24,1 %, im Jahr 2012 bei 25,8 %, im Jahr 2013 bei 26,8 % und im Jahr 2014 bei 27,2 %.

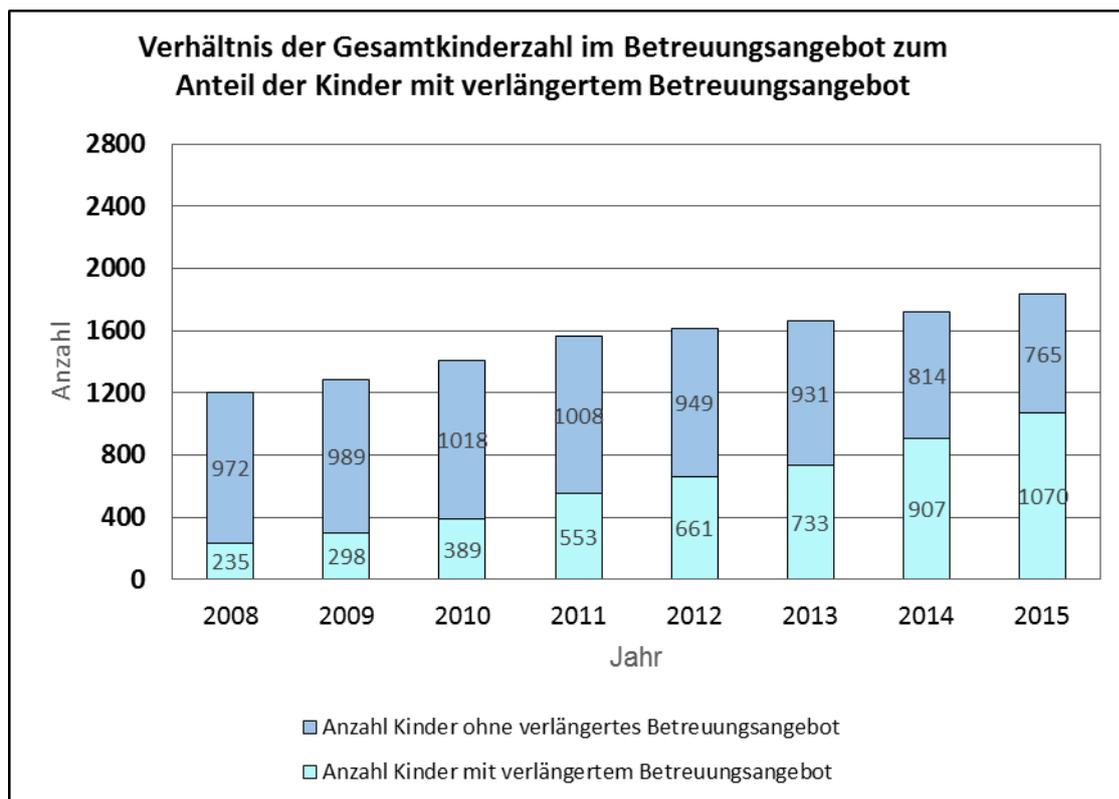


¹ Die Angaben zur Zahl der Grundschul Kinder im Landkreis sind als vorläufig zu kennzeichnen. Hintergrund ist, dass die Zahl der Schüler mit Migrationshintergrund zurzeit durch das Land Hessen statistisch lediglich nachträglich erfasst wird. In der uns vorliegenden Statistik werden 303 Grundschul Kinder (Vorjahr: 76) „ohne Schulform“ geführt, die an regionalen Schwerpunktsstandorten in Intensivklassen beschult werden.

Trotz der Ausweitung der Anzahl der Plätze, können zurzeit nicht alle Kinder, für die ein Betreuungsplatz gewünscht oder benötigt wird, aufgenommen werden. Kreisweit werden mit Stand vom 01.11.2015 insgesamt 35 Kinder auf Wartelisten geführt (Vorjahr 30 Kinder).

Öffnungszeiten

An den Grundschulstandorten in Hatzbach und Großseelheim sowie an der Mittelpunktschule Dautphetal kann seit Schuljahresbeginn 2015/2016 eine Öffnungszeit bis 15:00 Uhr angeboten werden. Die Anzahl der Betreuungsplätze bis 15:00 Uhr stieg von 907 im Jahr 2014 auf insgesamt 1.070 zum gegenwärtigen Zeitpunkt. Dies entspricht einer Quote von 58,3 %. 2014 lag diese Quote bei 52,7 %, 2013 bei 44,08%, 2012 bei 41,06 %, 2011 bei 35,43 %, 2010 bei 27,7 %, 2009 bei 23,2% und 2008 bei 19,5%.

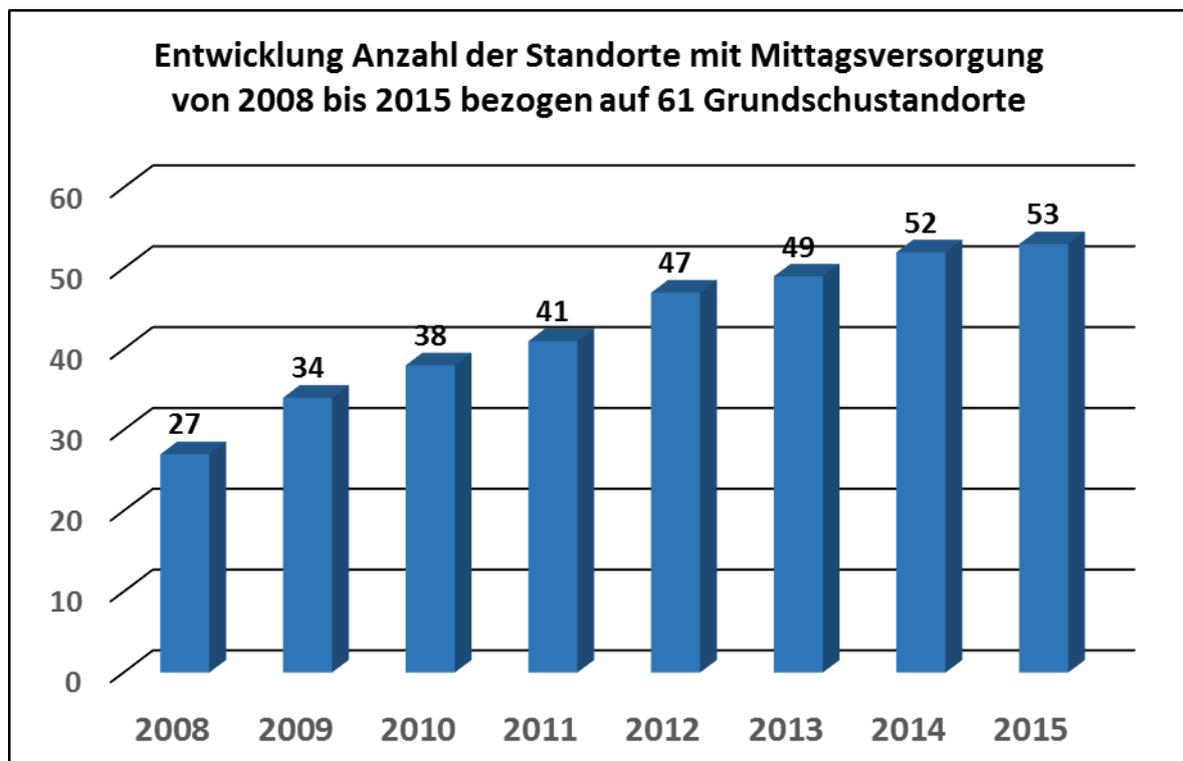


Mittagstisch

Mit einem grundschulgerechten warmen Mittagessen werden inzwischen Kinder an 47 Standorten versorgt (in 2010 an 30 Standorten, in 2011 an 33 Standorten, in 2012 an 38 Standorten, in 2013 an 41 Standorten und in 2014 an 44 Standorten). An sechs weiteren Standorten erfolgt eine Mittagsverpflegung als Selbstversorgung durch ein „Lunchpaket“ oder einen kleinen Imbiss.

Zurzeit nehmen rund 1.220 (Vorjahr rund 1.150) Grundschulkindern kreisweit an einem warmen Mittagstisch teil. Dies entspricht einer Quote von 66,5 % aller zur Teilnahme an einem Betreuungsangebot angemeldeten Kinder und einem Anteil von 19,4 % aller Grundschüler.

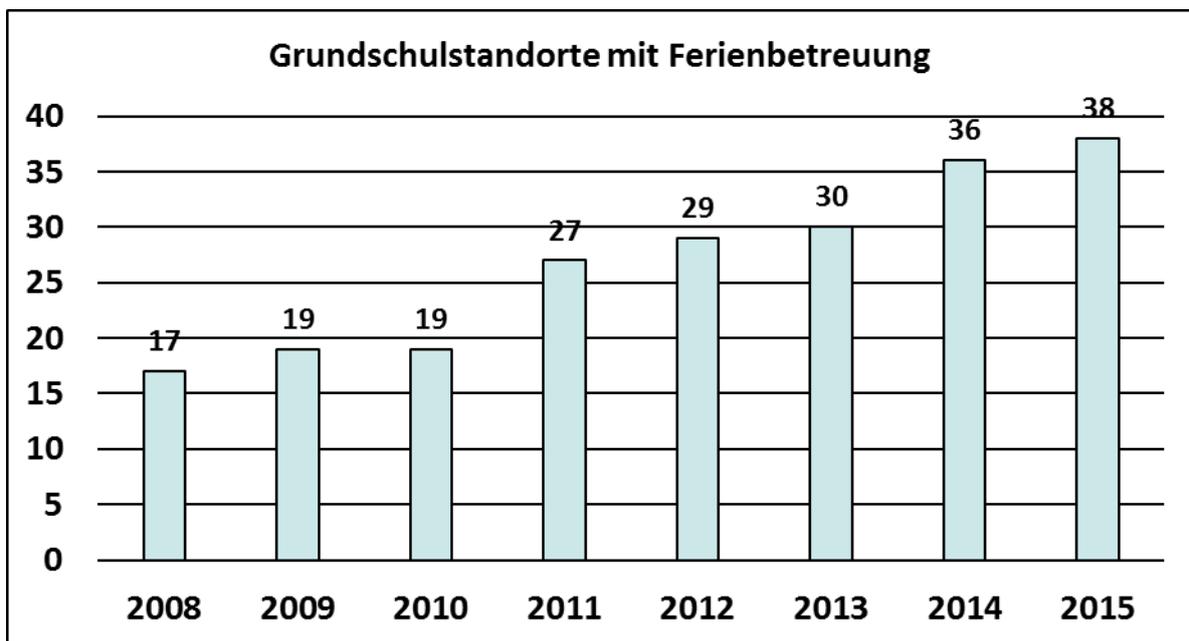
Der Landkreis Marburg-Biedenkopf unterhält und betreibt als Schulträger insgesamt kreisweit 61 Grundschulstandorte. Es werden jedoch lediglich 50 Schulen als Verwaltungseinheiten geführt. Diesen sind die weiteren Standorte als Außenstellen oder weitere zusätzliche Standorte zugeordnet. Wir haben die graphische Darstellung zum Ausbau der Mittagsversorgung daher auf 61 Schulstandorte bezogen.



Ferienangebote

Für die Ferienangebote hat es sich als sinnvoll erwiesen, Kinder aus verschiedenen, insbesondere kleineren Grundschulen an einem Betreuungsstandort zusammenzuführen.

Aufgrund dieser Organisationsform und Struktur können inzwischen Kinder aus 38 Grundschulstandorten zusammengelegt an 20 Standorten an einer Ferienbetreuung teilnehmen.



Personalsituation

Für den bedarfsgerechten Ausbau in den vergangenen Jahren musste zusätzliches Personal zur Verfügung gestellt werden. Dies konnte zum einem durch den Ausbau der Kooperation mit Elternvereinen als Personalträger zum anderen durch die Beschäftigung zusätzlicher Mitarbeiter/-innen beim Landkreis erreicht werden.

In der folgenden Übersicht sind alle Mitarbeiter/-innen erfasst, die in den Betreuungsangeboten mit Stand vom 01.11.2012, 01.11.2013, 01.11.2014 und 01.11.2015 regelmäßig in der Zeit zwischen 7.00 Uhr/ 7.30 Uhr und maximal 15.00 Uhr eingesetzt werden.

Nicht aufgeführt sind Praktikanten/-innen (bisher 28 Personen in 2015 – in den Vorjahren durchschnittlich 20 bis 25 Personen) und Mitarbeiter/-innen im Vertretungskräftepool, die im Bedarfsfalle das regelmäßig eingesetzte Personal ersetzen. Mit Stand vom 30.09.2015 werden insgesamt 130 Personen im Pool der Vertretungskräfte geführt.

Landkreis	2012	2013	2014	2015
fest angestellt Mitarbeiter/-innen Fachkräfte (einschließlich Verwaltung)	49 Personen 1.1.85 Std./Wo = 30,4 VZÄ	56 Personen 1.313 Std./Wo = 33,6 VZÄ	60 Personen 1.279 Std./Wo = 32,8 VZÄ	66 Personen 1.318 Std./Wo = 33,8 VZÄ
befristet angestellte Mitarbeiter/-innen Fachkräfte	8 Personen 160 Std./Wo = 4,1 VZÄ	6 Personen 115 Std./Wo = 3 VZÄ	10 Personen 218 Std./Wo = 5,6 VZÄ	12 Personen 257 Std./Wo = 6,6 VZÄ
befristet angestellte Mitarbeiter/-innen Zweitkräfte	10 Personen 100 Std./Wo = 2,6 VZÄ	7 Personen 70 Std./Wo = 1,8 VZÄ	15 Personen 164 Std./Wo = 4,2 VZÄ	20 Personen 234 Std./Wo = 6,0 VZÄ
Vereine				
fest angestellte Mitarbeiter/- innen	25 Personen 320 Std./Wo = 8,2 VZÄ	21 Personen 300 Std./Wo = 7,7 VZÄ	25 Personen 300 Std./Wo = 7,7 VZÄ	27 Personen 300 Std./Wo = 7,7 VZÄ
befristet angestellte Mitarbeiter/-innen	8 Personen 80 Std./Wo = 2 VZÄ	9 Personen 100 Std./Wo = 2,6 VZÄ	7 Personen 67 Std./Wo = 1,7 VZÄ	3 Personen 25 Std./Wo = 0,64 VZÄ

Aktuelle Entwicklungen

Zum Schuljahresbeginn 2015/2016 wurde an den **Grundschulen in Hatzbach und Großseelheim** sowie an der **Mittelpunktschule Dautphetal** die **Betreuungszeit bis 15.00 Uhr** erweitert. Damit ist der Ausbau der verlängerten Öffnungszeiten bis 15.00 Uhr an den Betreuungsangeboten an Grundschulen im Landkreis Marburg-Biedenkopf weitestgehend abgeschlossen. Die hohe Auslastung der „15.00 Uhr-Plätze“ zeigt den Bedarf dieses familienentlastenden Angebots besonders im Hinblick auf die Möglichkeit, dass die Kinder ihre Hausaufgaben während der Betreuungszeit erledigen können.

Auch der Ausbau der Versorgung der Grundschulkinder mit einem warmen Mittagessen wurde weiter vorangetrieben. Im Berichtszeitraum wurde im Rahmen der Betreuungsangebote in **Wallau, Holzhausen und Rauschenberg** ein **Mittagstisch** neu eingerichtet. Damit gibt es derzeit noch acht Grundschulstandorte, an denen kein warmer Mittagstisch angeboten wird. Davon haben vier weitere Standorte entsprechende Anträge zur Neueinrichtung vorgelegt. In Abstimmung mit dem Fachbereich Schule und Gebäudemanagement werden diese Anträge bereits bearbeitet und die Möglichkeiten einer Umsetzung insbesondere der erforderlichen baulichen Maßnahmen geprüft.

An der **Grundschule Großseelheim** fand zum Schuljahresbeginn 2015/2016 eine Neuorganisation des Betreuungsangebotes statt. Auf Antrag unseres Kooperationspartners „Kinder im Dorf“ (KID) e.V. ist der Landkreis nun Träger für die Betreuungsplätze bis 15:00 Uhr und der Verein bietet die sich anschließende Nachmittagsbetreuung an.

An der **Mittelpunktschule Dautphetal** wird seit Schuljahresbeginn in Trägerschaft des evangelischen Familienzentrums im Anschluss an das Betreuungsgebot eine Nachmittagsbetreuung durchgeführt. Hintergrund ist, dass die Kindertagesstätte alle Plätze, die bisher von Grundschulkindern belegt waren, für Kinder im Vorschulalter benötigt.

Im 11. Bericht über die Weiterentwicklung der Betreuungsangebote an Grundschulen hatten wir angekündigt, dass der stetige Ausbau der Betreuungseinrichtungen vor Ort mit steigender Kinderzahl bei der Regelbetreuung, der Ferienbetreuung und beim Mittagessen den Ausbau der Personalressource im Verwaltungsbereich notwendig machen wird. Inzwischen wurde dem für die Organisation der Betreuungsangebote zuständigen Fachdienst eine **weitere Verwaltungskraft** zugeordnet, die ihren Dienst im Juni 2015 aufgenommen hat.

Ausblick

Die bisherigen Anstrengungen beim Ausbau der Mittagsversorgung haben dazu geführt, dass kreisweit immer mehr Kinder am Angebot teilnehmen. Das hat wiederum zur Folge, dass die für die Abrechnung des Mittagessens zur Verfügung stehende Personalressource nicht mehr ausreichend ist. Erschwerend kommt hinzu, dass die Mitarbeiterin, die mit dieser Aufgabe betraut ist, nicht dem Fachdienst Betreuungsangebote an Grundschulen zugeordnet ist. Für Rückfragen bezüglich der Beiträge für das Regelangebot und das Mittagessen müssen sich Eltern an unterschiedliche Mitarbeiterinnen in verschiedenen Organisationseinheiten der Kreisverwaltung wenden. Es wird angestrebt, die Verwaltung der Essensabrechnung im Fachdienst Betreuungsangebote an Grundschulen zusammen zu führen und für Eltern einheitliche Ansprechsituationen („Auskunft aus einer Hand“) zu schaffen.

Weitere Impulse zu einer effektiven Abwicklung der mit der Mittagsversorgung gegebenen Verwaltungsvorgänge insgesamt erhoffen wir uns von einer derzeit stattfindenden Organisationsuntersuchung, die den Blick auch auf den Fachbereich Schule und Gebäudemanagement richtet. Dort sind die Aufgaben des Schulträgers in Verbindung mit der Mittagsversorgung an den weiterführenden Schulen im Rahmen des Ganztagsangebotes angesiedelt.

In 2010 wurde zur Sicherstellung der erforderlichen Koordinations- und Führungsaufgaben im Aufgabengebiet eine Teamleitungsebene als neues Bindeglied zwischen Fachdienstleitung und den Mitarbeitern/-innen an den Betreuungsstandorten eingerichtet. Zum damaligen Zeitpunkt wurden sechs Mitarbeiterinnen aus den Betreuungsangeboten nach erfolgtem Auswahlverfahren mit dieser Aufgabe zusätzlich zu ihrer Arbeit im Betreuungsangebot mit einem Umfang von acht Stunden wöchentlich betraut. Der weitere Ausbau der Betreuungsressourcen und der Qualitätsmerkmale (Regelbetreuung, Mittagstisch, Hausaufgaben erledigung und Ferienbetreuung) bei stetig steigender Anzahl der Mitarbeiter/-innen macht es erforderlich, die derzeitige Doppelfunktion der Teamleiterinnen als Betreuungs- und Führungskräfte in Frage zu stellen und eine erneute Veränderung der Organisationsstruktur mit dem Ziel der Freistellung der Teamleiterinnen vom Gruppendienst anzustreben.

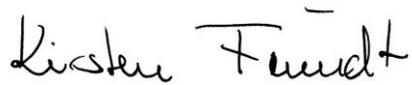
In unserem Ausblick im Rahmen des 11. Berichts hatten wir darauf hingewiesen, dass wir mit Spannung die Planungen, Vorgaben und Umsetzungsschritte des Landes Hessen zum sogenannten „Pakt für den Nachmittag“ erwarten. Die eingerichteten Pilotregionen haben inzwischen ihre Arbeit aufgenommen. Mit ersten Ergebnissen und praxisbezogenen Berichten ist mit Ende des laufenden Schuljahres zu rechnen, so dass wir unsere Auswertung und Schlussfolgerungen hierzu erst im kommenden Jahr vornehmen werden.

In Gesprächen dazu wurde deutlich, dass der gesamte schulische Bereich in den vergangenen Jahren ungeheure Entwicklungsprozesse durchlaufen hat und weiterhin durchlaufen wird – Betreuungsangebote, Ganztagsangebote, Schulsozialarbeit, Inklusion – um nur einige Stichworte zu benennen. Wir sind überzeugt, dass wir vor weiteren Herausforderungen stehen, die wir nur durch eine ganzheitliche Sicht auf den Bereich Schule bewältigen werden. Hierbei wollen wir

alle beteiligten Akteure aus Politik, Verwaltung, Schulaufsicht, Lehr- und Betreuungskräften sowie Familie beteiligen. Ein gemeinsam zu entwickelnder Leitfaden, der allen Akteuren als Entscheidungs- und Handlungsorientierung dient, könnte hierfür hilfreich sein.

Der Landkreis Marburg-Biedenkopf verfolgt weiterhin das Ziel, ein gut ausgebautes und den Bedürfnissen der Familien entsprechendes Betreuungsangebot an Grundschulen vorzuhalten, da dies ein bedeutender Faktor gegen den demographischen Wandel und ein wichtiger Beitrag zu einem familienfreundlichen und wirtschaftsstarken Landkreis Marburg-Biedenkopf ist.

Marburg, im Dezember 2015

A handwritten signature in black ink, reading "Kirsten Fründt". The signature is written in a cursive style with a horizontal line above the "r" in "Fründt".

Kirsten Fründt
Landrätin

Betreuungsangebote an Grundschulen im Landkreis Marburg-Biedenkopf
 Teilnehmerzahl Schuljahr 2015/2016

Stand: 1. November 2015

	Schule	Gesamtzahl	Früh	Spät bis 14 Uhr	Spät bis 15 Uhr	Früh und Spät bis 14 Uhr	Früh und Spät bis 15 Uhr
1.	G Amönau	25	1	1	9	3	11
2.	G Amöneburg	32	2	2	17	1	10
3.	G Bad Endbach	20	0	4	16	0	0
4.	G Biedenkopf	74	3	13	25	9	24
5.	G Bottenhorn	16	3	5	0	8	0
6.	G Bracht	21					
7.	G Breidenbach	29	5	3	12	1	8
8.	G Breidenstein	18	0	0	0	0	0
9.	G Buchenau	35	0	9	23	0	3
10.	G Bürgeln/Betziesdorf	31	0	5	22	2	2
11.	G Cölbe	43	0	13	17	6	7
12.	MPS Dautphetal	41	13	13	4	3	8
13.	G Dreihausen	30	3	6	4	5	12
14.	G Erksdorf/Hatzbach	20	0	6	7	4	3
15.	G Fronhausen	86	0	20	26	14	26
16.	G Gladenbach	42	12	2	7	5	16
17.	G Gönnern	6	0	2	4	0	0
18.	G Goßfelden	74	0	15	46	0	13
19.	G Großseelheim	50	2	12	27	3	6
20.	G Hachborn	25	0	12	13	0	0
21.	G Hartenrod	25	3	1	8	3	10
22.	G Holzhausen	30	0	5	25	0	0
23.	G Kirchhain	107	5	21	44	7	30
24.	G Langenstein	18	0	9	9	0	0
25.	G Leidenhofen	26					
26.	G Lixfeld	13	6	5	0	2	0
27.	G Lohra	66	2	32	0	32	0
28.	G Mardorf	19	5	2	5	3	4
29.	G Mellnau	14					
30.	G Mornshausen	19	0	8	11	0	0
31.	G Mengersberg	11	0	3	8	0	0
32.	G Münchhausen	30	1	11	9	4	5
33.	G Neustadt	45	2	6	13	9	15
34.	G Niederklein	19	0	3	15	0	1
35.	G Niederwald	25	0	1	24	0	0
36.	G Niederweimar	71	1	9	34	3	24
37.	G Oberdieten	17					
38.	G Oberrospe	14					
39.	G Rauschholzhausen	26	0	4	22	0	0
40.	G Rauschenberg	27	0	8	19	0	0
41.	G Schönstadt	0	0	0	0	0	0
42.	G Schweinsberg	26	0	1	14	1	10
43.	G I Bärenbachschule	37	4	6	19	2	6
44.	G I Nordschule	35	2	6	12	4	11
45.	G II Südschule	46	4	0	37	0	5
46.	G II Waldschule	24	0	0	18	0	6
47.	LES Stadtallendorf	7	0	1	6	0	0

48.	MPS Steffenberg	24	6	3	8	1	6
49.	G Sterzhausen	56					
50.	G Wallau	51	1	17	14	8	11
51.	G Weidenhausen	39	2	9	19	4	5
52.	G Wetter	58	1	13	23	6	15
53.	G Wittelsberg	45	0	12	18	4	11
54.	G Wohra	19	0	2	17	0	0
55.	G Wolzhausen	9	1	7	0	1	0
56.	MPS Wohratal	19	0	3	16	0	0
	Summe	1835	90	351	746	158	324

Betreuungsangebote an Grundschulen - Gesamtübersicht

(Stand: November 2015)

Öffnungszeiten Mittagstisch Sonstiges Personal in VZÄ
fest angestellt Personal in VZÄ
befristet

Stadt

Amöneburg

Grundschule Amöneburg	7:00 Uhr – 15:00 Uhr	ja	Verlängerte Öffnungszeit Frühdienst und bis 16:30 Uhr in Kooperation mit der Stadt; Ferienangebot	0,52	0,26 0,19
Grundschule Mardorf	7:00 Uhr – 15:00 Uhr	ja	Verlängerte Öffnungszeit Frühdienst und bis 16:30 Uhr in Kooperation mit der Stadt; Ferienangebot	0,58	0,45

Gemeinde

Angelburg

Grundschule Gönnern	10:00 Uhr – 15:00 Uhr	ja	Kooperation mit Förderverein		
Grundschule Lixfeld	7:00 Uhr – 14:00 Uhr	ja	Träger Gemeinde		

**Gemeinde
Bad Endbach**

Grundschule Bottenhorn	7:30 Uhr – 13:45 Uhr (Fr 13:30 Uhr)				0,58
Grundschule Bad Endbach	10:00 Uhr – 15:00 Uhr	Selbstverpflegung	Ferienangebot	0,52	
Mittelpunktschule Hartenrod	7:00 Uhr – 15:00 Uhr	ja (in Mensa)	Ferienangebot	0,44 0,52	

Stadt Biedenkopf

Grundschule Biedenkopf	7:45 Uhr – 15:00 Uhr	ja	Nachmittagsangebot bis 17:00 Uhr und Ferienangebot in Kooperation mit Förderverein	0,58 0,52 0,26	0,52 0,26
Grundschule Breidenstein	11:00 Uhr – 15:00 Uhr	ja (in KiTa)	Träger Förderverein Ferienangebot		
Mittelpunktschule Wallau	10:30 Uhr – 15:00 Uhr	ja	Ferienangebot	0,58 0,39	0,52

**Gemeinde
Breidenbach**

Hinterlandsschule Standort Breidenbach	7:30 Uhr – 15:00 Uhr	ja (in Cafeteria)	Ferienangebot	0,59	
---	-------------------------	----------------------	---------------	------	--

Grundschule Oberdieten	12:00 Uhr – 17:00 Uhr	ja (KiTa)	Kooperationsprojekt mit Gemeinde, Kirchengemeinde und privatem Sponsor; Träger Kirchengemeinde		
Grundschule Wolzhausen	7:30 Uhr – 14:00 Uhr		Kooperation mit Förderverein		

Gemeinde Cölbe

Grundschule Bürgeln und Betziesdorf	7:30 Uhr – 15:00 Uhr	Selbstverpflegung	Ferienangebot	0,74 0,26	
Grundschule Cölbe	7:30 Uhr – 15:00 Uhr	ja	Ferienangebot	0,58 0,69	0,13
Grundschule Schönstadt	11:30 Uhr – 14:00 Uhr/ 17:00 Uhr	ja	Angebot im Evangelischen Kindergarten		

Gemeinde Dautphetal

Mittelpunktschule Buchenau	7:15 Uhr – 15:00 Uhr	ja	Mittagstisch in Kooperation mit Kindertagesstätte; Ferienangebot; 2 mal/Wo bis 16:30 Uhr in Kooperation mit Förderverein	0,74 0,58	
Mittelpunktschule Dautphetal	7:00 Uhr – 15:00 Uhr	ja (in Cafeteria)	Ferienangebot; Nachmittagsangebot bis 16:30 Uhr durch das evang. Familienzentrum	0,58	0,26
Grundschule Holzhausen	10:30 Uhr – 15:00 Uhr	ja	Ferienangebot		0,52 0,26

**Gemeinde
Ebsdorfergrund**

Grundschule Dreihausen	7:45 Uhr – 15:00 Uhr	Selbstverpflegung	Ferienangebot in Kooperation mit Gemeinde	0,58	0,33
Grundschule Ebsdorf- Leidenhofen	11:00 Uhr – 15:00 Uhr	Selbstverpflegung	Ferienangebot Träger Förderverein		
Grundschule Hachborn	9:30 Uhr – 15:00 Uhr	ja	Ferienangebot	0,55	0,26
Grundschule Rauischholzhausen	11:30 Uhr – 15:00 Uhr	ja	Ferienangebot	0,58 0,26	
Grundschule Wittelsberg	8:00 Uhr – 15:00 Uhr	ja	Ferienangebot	0,75 0,58 0,26 und 0,26	

**Gemeinde
Fronhausen**

Grundschule Fronhausen	7:30 Uhr– 15:00 Uhr	ja	Nachmittagsangebot bis 16:00 Uhr und Ferienangebot in Kooperation mit Gemeinde und Förderverein	0,58 0,26 0,26	
---------------------------	------------------------	----	---	----------------------	--

**Stadt
Gladenbach**

Gesamtschule Gladenbach	7:30 Uhr – 15:00 Uhr	ja (in Cafeteria)	Kooperation mit Förderverein Ferienangebot	0,16	0,52 0,52
----------------------------	-------------------------	----------------------	---	------	--------------

Grundschule Mornshausen	10:00 Uhr – 15:00 Uhr	Selbstverpflegung	Ferienangebot	0,52	
Grundschule Weidenhausen	7:45 Uhr– 15:00 Uhr	ja (in Cafeteria)	Ferienangebot	0,52	

Stadt Kirchhain

Grundschule Großseelheim	7:15 Uhr – 15:00 Uhr	ja	Nachmittagsangebot bis 16:00 Uhr und Mittagstisch durch KiD e.V. - Ferienangebot	0,59 0,26	
Grundschule Kirchhain	7:30 Uhr – 15:00 Uhr	ja	Kooperation mit Stadt; Nachmittagsangebot Stadt bis 17:00 Uhr; Ferienangebot	0,58 und 0,26 und 0,13 0,58 0,52 0,43	0,39 0,52
Grundschule Langenstein	10:00 Uhr – 15:00 Uhr	ja	Kooperation mit Förderverein - Ferienangebot		
Grundschule Niederwald	11:00 Uhr – 15:00 Uhr	ja	Kooperation mit Förderverein Ferienangebot		

Gemeinde Lahntal

Grundschule Goßfelden	7:30 Uhr – 15:00 Uhr	ja	Kooperation mit Förderverein und Förderschule; Ferienangebot – siehe Sterzhausen	0,55 0,58 0,58 0,26	
Grundschule Sterzhausen	7:30 Uhr – 15:00 Uhr	ja	Träger Gemeinde einschl. Ferienangebot		

Gemeinde Lohra

Grundschule Lohra	7:30 Uhr – 13:30 Uhr	ja	Nachmittagsbetreuung durch Verein bis 15:30 Uhr; Ferienangebot in Kooperation mit Verein und Gemeinde	0,73 0,26	0,26
-------------------	-------------------------	----	---	--------------	------

**Gemeinde
Münchhausen**

Grundschule Münchhausen	7:30 Uhr – 15:00 Uhr	ja		0,59 0,26	
----------------------------	-------------------------	----	--	--------------	--

Stadt Neustadt

Grundschule Mengersberg-Momberg	10:00 Uhr – 15:00 Uhr	ja			0,52
Gesamtschule Neustadt	7:00 Uhr – 15:00 Uhr	ja	verlängerte Öffnungszeit bis 16:30 Uhr in Kooperation mit der Stadt Neustadt	0,58 0,26	0,58

**Stadt
Rauschenberg**

Grundschule Rauschenberg	7:30 Uhr – 15:00 Uhr	ja		0,58	0,39
-----------------------------	-------------------------	----	--	------	------

↑Außenstelle Bracht	7:30 Uhr – 13:30 Uhr	ja (in KiTa)	Träger Stadt Rauschenberg in KiTa		
------------------------	-------------------------	-----------------	-----------------------------------	--	--

**Stadt
Stadtallendorf**

Grundschule Erksdorf-Hatzbach	7:30 Uhr – 15:00 Uhr	Selbstversorgung			0,58 0,13
Grundschule Niederklein	7:30 Uhr – 15:00 Uhr	ja	Ferienangebot	0,52	0,26
Grundschule Schweinsberg	7:30 Uhr - 15:00 Uhr	ja	Ferienangebot	0,65	
Grundschule I Stadtallendorf- Bärenbachschule und LES Stadtallendorf	7:30 Uhr – 15:00 Uhr	ja	Kooperation Förderverein		0,58 0,58 0,46 0,29 0,17
Grundschule I Stadtallendorf- Nordschule	7:30 Uhr – 15:00 Uhr	ja	Kooperation mit Förderverein	0,58	
Grundschule II Stadtallendorf- Südschule	7:30 Uhr – 15:00 Uhr	ja		0,9	0,58
Grundschule II Stadtallendorf- Waldschule	7:30 Uhr – 15:00 Uhr	ja		0,9	

Gemeinde Steffenberg

Hinterlandsschule Standort Niedereisenhausen	7:30 Uhr – 15:00 Uhr	ja	Ferienangebot	0,85 0,26	
--	-------------------------	----	---------------	--------------	--

Gemeinde Weimar

Grundschule Niederweimar	7:30 Uhr – 15:00 Uhr	ja (in KiTa)	Nachmittagsangebot bis 17:00 Uhr in Kooperation mit Gemeinde	0,65 0,47 0,26	0,26
-----------------------------	-------------------------	-----------------	---	----------------------	------

Stadt Wetter

Grundschule Amönau	7:15 Uhr – 15:00 Uhr	ja	Ferienangebot	0,62	0,44
Grundschule Wetter	7:30 Uhr – 15:00 Uhr	ja	Einrichtung einer Fördergruppe in Kooperation mit dem ASD; Mittagstisch und verlängerte Öffnungszeit in Kooperation mit dem Förderverein; Ferienangebot	0,99 0,58	
↑ Außenstelle Mellnau	11:45 Uhr – 14:45 Uhr	ja	Kooperation mit Förderverein; Ferienangebot		
↑ Außenstelle Oberrosphé	11:30 Uhr – 14:30 Uhr	ja	Kooperation mit Förderverein; Ferienangebot		

**Gemeinde
Wohratal**

Grundschule Wohra	7:30 Uhr – 15:00 Uhr	ja (in KiTa)	Kooperationsprojekt: Frühdienst und Nachmittagsangebot bis 17:00/17:30 Uhr durch Gemeinde; Ferienangebot	0,58	
Mittelpunktschule Wohratal-Halsdorf	11:00 Uhr – 15:00 Uhr	ja (in Cafeteria)	Kooperationsprojekt: Frühdienst und Nachmittagsangebot bis 17:00/17:30 Uhr durch Gemeinde; Ferienangebot	0,52	

